

ST. PETRI

Gemeindebrief

Juni bis August



Unsere Kita-Kinder mit Taufschalen aus der St. Petri-Kirche aus dem 16. Jahrhundert

5 Pastor Glawion stellt sich vor

9 Mit dem Rad auf „Pilger“-Tour

6 Baufortschritt Turmkapelle

22 Musik im Kreiskontorats

7 Tauffest am 13. August

26 Freizeiten für Jugendliche

| STROM | ERDGAS | TRINKWASSER
 | AQUARELLA | HEIDEBAD | P+R-ANLAGEN



Wir sorgen für Ihr Wohl.



STADTWERKE
BUXTEHUDE

STADTWERKE BUXTEHUDE GMBH
ZIEGELKAMP 8 · 21614 BUXTEHUDE
TELEFON 04161 727-0
www.stadtwerke-buxtehude.de
info@stadtwerke-buxtehude.de

www.westflie21.de

Luther als Star?

Nun ist sie eröffnet: Die Weltausstellung Reformation in Wittenberg. An Selbstbewusstsein mangelt es den Verantwortlichen offensichtlich nicht - warum auch? Ob der Titel der Realität standhalten wird, muss sich aber noch zeigen. Die Stadt, die in etwa so viele Einwohner wie Buxtehude hat, stellt sich jedenfalls bis Anfang September auf eine halbe Million Besucher aus aller Welt ein. Kirche, Kultur, Kirmes – es ist für jeden etwas dabei.

Häufiger habe ich in den letzten Monaten die Frage gehört, was wohl Luther selbst dazu sagen würde, so zum Popstar gemacht zu werden wie in diesem Jahr. Hinauf- und heruntersgeschrieben, je nach aktueller Stimmung oder vorgefasster Meinung. Comicstar, Spielfigur und etliches mehr.

Luther selbst war auch schon zu seiner Zeit das, was man heute einen Medienstar nennen würde. Viele öffneten sich begeistert für seine Lehren, andere verteufelten ihn. Und so hat er sich zum Ende seines Lebens selbst die Frage gestellt, wie er wohl in Erinnerung bleiben würde. Da sollte nämlich erstmals eine Gesamtausgabe seiner lateinischen Schriften erscheinen. Luther war das zunächst nicht recht. Er fand, dass nur ganz wenige seiner Schriften für die Nachwelt erhalten werden sollten.

Tatsächlich sind viele seiner Flugschriften aus Stimmungen des Augenblicks heraus entstanden – manche sind schwer genießbare Tiraden. Unerträglich besonders zwei Schriften gegen die Juden aus seinen letzten Lebensjahren.



Superintendent Dr. Martin Krarup

Wenn Luther bis heute große Teile des Christentums mit prägt, dann bedeutet das nicht, dass heutige Christen ihm in allem folgen würden - das wäre ja auch seiner eigenen Lehre zuwider. Es sind wohl mehr die Überzeugung und der Mut, mit denen Luther die für ihn wichtigsten Glaubensinhalte vorbrachte. Die sprechen Menschen auch heute noch an: ‚Gott nimmt dich so an, wie du bist. Jeder Christ ist berechtigt und in der Lage, selbst mit Hilfe der Bibel zu erkennen, was gelten soll.‘

Daran hat er festgehalten durch alle Höhen und Tiefen seines Lebens hinweg. Vielleicht ist das gerade heute einer der Züge, der Menschen am meisten anspricht: Da bleibt einer seinem Gewissen treu und steht für seine Überzeugung ein. „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“. Möge Pfingsten die Christenheit ermutigen, mutig die Stimme zu erheben, auch wenn der Wind von vorn kommt.

Martin Krarup

Neues aus dem Kirchenvorstand

Öffnungszeiten Kirchenbüro / Kirchenvorstandswahlen 2018

Unsere Pfarrsekretärin Sonja Fruhner ist bis auf Weiteres aus gesundheitlichen Gründen nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt zur Zeit Christina Thomas, die auch in der Friedhofsverwaltung unserer Gemeinde tätig ist. Leider müssen wir die Öffnungszeiten des Kirchenbüros aus diesem Grunde vorübergehend reduzieren. Ab Juni gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Mo. 16:00 - 18:00 Uhr;

Do. 9:30 - 11:00 Uhr.

In der Zeit vom 05. Juli bis zum 21. Juli ist das Kirchenbüro nicht besetzt.

Die Kirchenvorstandswahlen 2018 stehen unter dem Motto „KIRCHEMITMIR“. Unter diesem Begriff finden Sie auch weitere Informationen unter www.kirche-mit-mir.de im Internet. Die Wahl findet am 11. März 2018 statt. Im nächsten Gemeindebrief gibt es hierzu weitere Informationen.

Bernd Deierling

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Gemeindebriefausträger gesucht

Bitte überlegen Sie doch, ob Sie nicht einen Bereich übernehmen könnten.

Der Arbeitsaufwand beträgt viermal im Jahr etwa eine Stunde. Sie müssen lediglich in jeden Briefkasten einen Gemeindebrief einwerfen.

- Bereich um die Kirche (ca. 125 Expl.)
- Neuland (ca. 120 Expl.)
- Bertramstr. (ca. 60 Expl.)

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Bernd Deierling

Tel. 61786

kirchenvorstand@st-petri-buxtehude.de

Für folgende Bereiche suchen wir dringend ehrenamtliche Austräger

- Moorenderstr., Am Brack (ca. 90 Expl.)



Autor: Plafsmann

Ihnen allen wünscht die Redaktion erholsame Urlaubstage und bleiben Sie auf Ihren Reisen behütet.

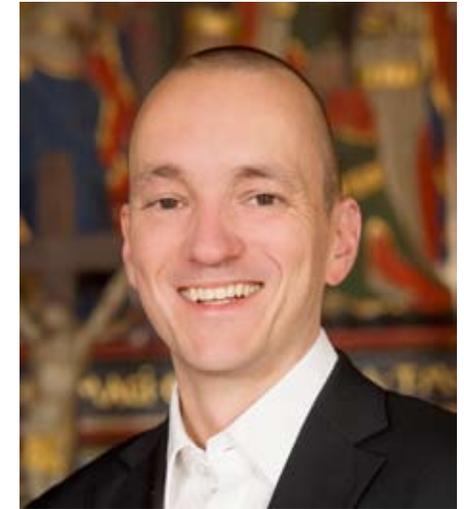
Pastor Glawion stellt sich vor

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist...“ (EG 395,1) – Schon oft habe ich dieses Lied im Gottesdienst gesungen. Und es tat gut sich dadurch daran erinnern zu lassen, dass die Wege, die wir gehen, Gottes Wege für uns sind, und wir gehen sie mit ihm.

Am 1. Mai hat nun nach einer wirklich langen Vorlaufzeit ein neuer Weg für mich begonnen, der Weg als Ihr neuer Pastor in der St. Petri-Gemeinde. Fast sieben Monate hat es gedauert von der Bewerbung bis zur Einführung. Eine Zeit, in der ich schließlich Abschied genommen habe von meiner vorherigen Stelle in der Kirchengemeinde Oerel, wo ich nunmehr neun Jahre Dienst getan und mich zuhause gefühlt habe. Auch wenn es mitunter anstrengend war, hat es Spaß gemacht, dort die vielfältigen Aufgaben eines einstelligen Landpfarramtes wahrzunehmen und die Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu begleiten. Dabei habe ich es als schöne Aufgabe empfunden, die Kirchengemeinde durch vielfältige Angebote ins Dorfleben einzubringen. Ein lebendiger Adventskalender, Sommer- und Winterkino, Spargelwanderung und Seniorenbingo – so manche Idee konnte umgesetzt werden. Am 23. April gab es einen Abschied, der nicht leicht war, da wir mit den Menschen ein sehr herzliches Miteinander hatten und das Leben auf dem Lande sehr schätzen gelernt haben. Aber doch war es Zeit für einen Wechsel.

Nun bin ich am neuen Ort und freue mich auf die Stadt, auf Buxtehude und die St. Petri-Gemeinde. Begleitet werde ich von meinem Mann Oliver Kloth, mit dem ich seit fast 7 Jahren verheiratet bin. Wir haben uns vor 10 Jahren während meines Vikariates in Hildesheim kennengelernt, und ich bin dankbar und glücklich, dass wir unsere Wege gemeinsam gehen.

Begonnen habe ich meinen Lebensweg in Peine. Hier bin ich aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach einem viersemestrigen Jura-Studium habe ich mich entschieden, zur



Theologie zu wechseln und in Bonn und Wuppertal zu studieren. Eine große Leidenschaft, die mich auch mit meinem Mann verbindet, ist die Musik. Wir haben beide schon in zahlreichen Chören gesungen und spielen auch Orgel – natürlich ist die tolle Kirchenmusik in St. Petri etwas, das uns sehr lockt.

Wenn man mal so drüber nachdenkt, kommen schon eine Menge Wege zusammen. Ich könnte noch von den Wegen erzählen, die mich immer wieder nach Finnland führen – ein Land, das ich sehr mag – von Städtereisen oder meinem neuen Hobby, dem Joggen. Zuerst bin ich aber erst einmal neugierig auf die Wege, die hier in dieser Gemeinde auf mich warten. So manchen Weg werde ich noch suchen müssen am fremden Ort und sicher auch noch eine Zeit brauchen, bis ich mich zurechtfinde. Darum freue ich mich über jeden, der mir entgegenkommt und Geduld hat. Ich hoffe, dass ich auch in dieser Gemeinde mit Gottes Hilfe segensreich wirken kann. Ich vertraue darauf: „Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht“ (EG 395,2).

Es grüßt Sie herzlich Ihr neuer Pastor Michael Glawion

Turmkapelle

Stand der Bauarbeiten

In den letzten Monaten konnten viele von Ihnen nur die große Staubschutzwand vor der Turmkapelle sehen. Hinter der Wand hat sich mittlerweile einiges getan. Das Epitaph wurde von der Turmkapelle in das Kirchenschiff umgesetzt, um Platz für die zukünftige Küchenzeile in zwei der Nischen zu haben. Die Elektroarbeiten sind abgeschlossen und die neue Heizungsanlage in den vier Nischen wurde verlegt. Auch ist es gelungen, eine Wasserzuleitung und eine Abwasserleitung in eine der Turmnischen zu verlegen.

Arbeiten an einem Denkmal bedeutet auch immer, mit unvorhergesehenen Dingen umzugehen. Mitte Januar wurden Findlinge in den Nischen entdeckt. Nach sorgfältiger Prüfung durch einen Statiker wurde uns bestätigt, dass Teile dieser Findlinge bis auf Fußbodenebene hätten abgetragen werden können, ohne die Standsicherheit zu beeinträchtigen oder aber einen Schaden an der Orgel zu verursachen.

Um die Nischen sinnvoll nutzen zu können und außerdem die vom Amt für Bau- und Kunstpflege vorgebrachten Aspekte des Denkmalschutzes zu berücksichtigen, wurde schließlich eine Kompromisslösung gefunden, die sich nun in der Umsetzung befindet. Dieser Prozess hat die Fertigstellung zwar hinausgezögert, unseren Kostenplan aber nicht beeinflusst.

Im Juni werden die neuen Türelemente eingebaut, und Ende Juni wird unser Restaurator Herr Ahrends die Wände und die historische Decke bearbeiten. Parallel dazu wird die Lichttechnik eingebaut. Im Juli wird dann der Tischler die Einbauten in die Nischen installieren, so dass wir momentan mit der Fertigstellung der Arbeiten zum 1. August 2017 rechnen.



Die Umbauarbeiten in der Turmkapelle gehen voran und sind vermutlich bis August abgeschlossen.



Die in den Nischen entdeckten Findlinge verzögerten die Arbeiten.



Die Bohrungen für Wasserleitung der Küchennischen brauchten sehr viel Fingerspitzengefühl.

„Wasser des Lebens“

Einladung zum Tauffest am 13. August, um 10:00 Uhr

Als Jesus getauft wurde, damals vor 2000 Jahren, da habe sich der Himmel aufgetan, erzählt die Bibel, und der Geist Gottes sei auf ihn herabgekommen. Wenn wir einen Menschen taufen, dann glauben wir, dass Gottes Geist auch heute noch dabei ist. Gottes Geist, der Mut macht und Kraft schenkt, der tröstet und Wege zeigt, auf denen wir gehen können. Die Taufe ist das Zeichen dafür. Uns wird in der Taufe zugesagt: Der Geist Gottes begleitet ein ganzes Leben lang und darüber hinaus.

Wir möchten dieses Jahr in unserer Kirchengemeinde ein großes Tauffest feiern.

Wir laden Sie und Ihr noch nicht getauftes Kind im Alter von 4 - 12 Jahren ein zum Tauffest am Sonntag, 13. August, um 10.00 Uhr, in der St. Petri-Kirche.

Zunächst wollen wir in einem besonders gestalteten Familiengottesdienst Ihr Kind bzw. Ihre Kinder taufen. Dazu haben wir besonders schöne Plätze in der Kirche ausgesucht. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie und Ihre Taufgäste zu einem fröhlichen Beisammensein ein.

Melden Sie sich einfach bis zum **15. Juni** in unserem Kirchenbüro an. Das Anmeldeformular finden Sie dort oder auf unserer Homepage. Und kommen Sie dann zum Vorbereitungstreffen am Samstag, **17. Juni**, von 09:00 – 12:00 Uhr, ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3). Dazu werden Sie aber auch nach Ihrer Anmeldung noch schriftlich eingeladen.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne an. Natürlich taufen wir auch gern jüngere und ältere Geschwisterkinder.

Seien Sie herzlichst begrüßt!

Ihr
Thomas Haase

PS: Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Kind an einem anderen Termin in einem der regelmäßigen Taufgottesdienste in unserer Kirchengemeinde taufen zu lassen.

Anders gesagt: **PFINGSTEN**

Pfingsten ist Gottes Gegenbild zum babylonischen Turmbau: Wo wir Menschen uns einen Zugang zum Himmel verschaffen und uns einen Namen machen wollen, werden wir einander aus dem Blick verlieren. Selbst wenn wir dieselbe Sprache sprechen, verstehen wir einander nicht mehr.

Der pfingstliche Geist hingegen wirkt dort, wo Gott selber als Mensch gewohnt hat: Auf der Erde, mitten unter uns. Selbst wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen, macht er ein Verstehen möglich, das weit über Worte hinausreicht.

Erdbunden

Tina Willms

Einladung zum Konfirmandenunterricht

Kirche kennenlernen? Gemeinde - was ist das/was soll das? Was glauben Christinnen und Christen? Gott im Leben entdecken? - In der Konfirmandenzeit kommen wir solchen Fragen auf die Spur.

Im Januar 2018 beginnt der Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2019 konfirmiert werden möchten.

Die Anmeldeformulare und die Konfirmandenordnung sind im Internet unter www.st-petri-buxtehude.de oder im Kirchenbüro erhältlich.

Angemeldet werden können bis zum **30. September 2017** alle Kinder, die zum Einzugsgebiet der St. Petri-Kirchengemeinde gehören und die in der Regel die siebte Klasse besuchen und während des laufenden Schuljahres 13 Jahre alt werden.

Wir freuen uns auf ein interessantes Konfirmandenjahr!

Pastor Thomas Haase

Aktion: Gleiche Bildungschancen für alle Kinder

Bildung hat einen großen Einfluss auf unser Leben. Sie wirkt sich auf sämtliche Lebensbereiche aus. Kinder aus finanziell benachteiligten Familien haben eine schlechtere Schulausstattung als andere Kinder. Im Klartext bedeutet das: Wer wenig Geld hat, kann auch nur wenige Bildungsmöglichkeiten wahrnehmen.

Die St. Petri-Kirchengemeinde bietet auch diese Jahr eine finanzielle Unterstützung für bedürftige Familien bei der Beschaffung einer Erstausrüstung für Schulanfänger an. Pro Schulanfänger können 60 Euro in Form eines Einkaufsgutscheines zur Verfügung gestellt werden.

Kindergärten und Kindertagesstätten in und um Buxtehude, Diakonie und Tafel wurden bereits informiert und haben Antragsformulare vorliegen. Anträge müs-

sen bis Ende Juni gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Thomas Haase: Tel. 503 88 33.

Wer diese Aktion finanziell unterstützen möchte, findet die Spendenkontonummer im Impressum. Stichwort: „Schulranzenaktion“

*Anke Thomas, Bärbel Sievers
& Pastor Thomas Haase*



Wir sind dann mal wieder weg...

Haben Sie Lust, mit uns auf „Pilger“-Tour zu fahren?

Herzlich laden wir Sie ein, am **28. Juli** mit uns nach Bliedersdorf zu radeln.

Dort gibt es eine Feldsteinkirche, die um 1240 von Ritter Iwan von Bliedersdorf erbaut wurde.

Pastorin Handelsmann wird uns ihre wunderschöne Katharinenkirche zeigen. Darauf freuen wir uns sehr.



Dann fahren wir durch das schöne Auetal zum Gut Daudieck und über Horneburg zurück nach Buxtehude.

Wir treffen uns um 17:00 Uhr in der St. Petri-Kirche und empfangen den Reise Segen. Kinder (ab 10 Jahren) können in Begleitung Erwachsener mitkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am **1. September** fahren wir zum Apfelhof Bey in Groß Hove. Das ist nicht so weit. Deshalb können auch kleinere Kinder auf eigenen Fahrrädern mitfahren oder im Anhänger mitgenommen werden. Uns erwartet viel Interessantes auf dem Apfelhof. Es gibt auch Kaffee, Kuchen und Fruchtsäfte. Die Familie Bey hat uns versprochen, uns mit einem auch für die Kinder spannenden Programm zu überraschen.

Pastor Haase wird uns inmitten dieses Apfelparadieses an das Wunder dieser Gaben Gottes erinnern.

*Pastor Thomas Haase
Tourenbegleitung durch den ADFC:
Heidi Krogoll (04161 4668)
Ilse Klencke (04161 87230)*

Dank für die Spangenberg-Kleidersammlung 2017

Die Deutsche Kleiderstiftung bedankt sich herzlich für die Spenden. Bei der Kleider- und Schuhsammlung im Februar 2017 kamen insgesamt 2.730 kg Spenden zusammen.

Damit werden nationale und internationale Projekte ermöglicht. Informationen

dazu finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie die Deutsche Kleiderstiftung an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de.



SAM - Ihr Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen. Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des **SAM Pflegedienstes Buxtehude** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück. Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein kostenloses Kaffeetrinken für Senioren in unseren Räumen statt. Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich verzaubern.

Wir bieten Ihnen:

- **24-Stunden Notdienst**
- Medizinische Betreuung
- Krankenhausnachsorge
- Beatmungspflege
- SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)
- Schmerztherapie
- Familienbetreuung
- Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen
- Urlaubsbegleitungen
- Uvm...

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:

- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- Neu Wulmstorf
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG

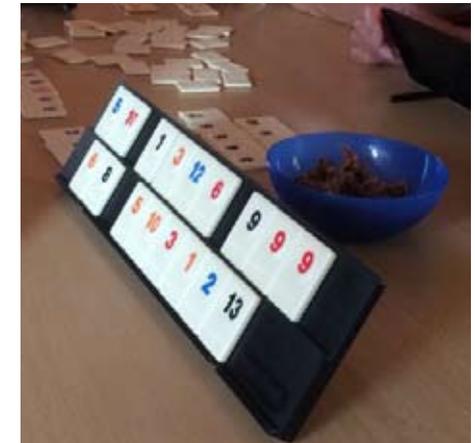
Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

Spiele-Abend für Jung und Alt

Spieleabend geht in die Sommerpause

Bisher haben wir uns einmal im Monat zum Spieleabend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus getroffen. Ab Juni gehen wir erst einmal in die Sommerpause. In den letzten Monaten ist das Interesse an den Spieleabenden leider stark gesunken. Darum würden wir uns über eine Rückmeldung freuen, ob ab Herbst weiterhin Interesse an gemeinsamen Treffen besteht. Wir sind telefonisch unter 04161/3072467 oder per E-Mail (spieleabend_st-petri-buxtehude@gmx.de) erreichbar.

Ihr Spieleabend-Team
Christina Thomas und Frank Berenfeld



Sammlung für die Erweiterung der Akustikanlage



Vielen Dank allen, die mit Ihrer Spende die Arbeit des Fördervereins St. Petri-Kirche in Buxtehude e.V. ermöglichen.

Auch in diesem Jahr unterstützen wir mit dem Erlös der von Bäckerei Hase & Igel gestifteten Osterbrote den Erhalt und die Pflege unserer St. Petri-Kirche.

Zur Zeit sammeln wir für die Erweiterung der Akustikanlage in der Turmkapelle sowie in den Seitenschiffen. Damit überall gut gehört werden kann!

Haben Sie Interesse uns zu unterstützen? Werden Sie Mitglied! Wir freuen uns über tatkräftige Mitstreiter.

FÖV St.Petri in Buxtehude e.V.

StNr.: 43/270/29369
1. Vorsitzender: Joachim Stavesand
Tel. 04161/59 56 51
Spendenkonto:
IBAN: DE24 2075 0000 0060 0765 10

www.senf-bestattungen.de

Senf
BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer
Tradition seit 1920

Abschied in Liebe.



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude ☎ **04161/84555**



BUXTEHUDE • MUSEUM
für Regionalgeschichte und Kunst

Historischer Altbau während
der Sanierung geöffnet

Stavenort 2 · 21614 Buxtehude
04161/501-2333 · www.buxtehudemuseum.de

Sa u. So 11–17 Uhr sowie nach Vereinbarung



Reisen Sie mit mir auf den Spuren Martin Luthers

Wie die Familie Luther lebte und wie hart Katharina
als Witwe – von allen verlassen - kämpfen musste

Unsere heutige Reise auf den Spuren Luthers führt uns wieder nach Wittenberg. Später begleiten wir Katharina auf ihrem tapferen, aber traurigen Weg „als „des Herrn Doktor Luther hinterlassene Witfrau“, wie sie selbst ihren letzten Brief unterzeichnete. Mit ihrem Tod in der Stadt Torgau wollen wir dann auch unsere Luther-Reise beenden.

Die Ereignisse des Jahres 1525 waren für Luther entscheidend. Nach dem schrecklichen Gemetzel im Bauernkrieg verlor er beim Volk erheblich an Ansehen. Und mit dem Wiedererstarken seiner Gegner zerplatzte seine Vision von der Reform der christlichen Kirche auf der Grundlage des Evangeliums. Seinen ganzen Arbeitsfanatismus lenkte Luther nun auf die Landes- und Gemeindefarbeit, die Kirchen-, Sozial-, Schul- und Gesundheitspolitik. In diesem Jahr krepelte Luther auch sein eigenes Leben vollkommen um. Ein anderer Luther begegnet uns in seinem letzten Lebensabschnitt von 1525 bis 1546: der glückliche Ehemann, aber auch der pessimistische und oft aggressive Reformator.

Als Mönch hatte er das Leben im Zölibat als höchste Lebensform bezeichnet. Nun spricht er von der „Hölle des Zölibats“. Die eheliche Sexualität sieht er jetzt als Gebot Gottes, als eine Kraft, die dem Menschen bereits in dieser Welt große Erfüllung gibt. Er erkennt nun auch die weibliche Sexualität an. Wie radikal seine Kehrtwendung war, zeigen seine beiden Schriften über das Eheleben. Ja, schon als Mönch hatte er ein Büchlein „Vom ehelichen Leben“

geschrieben. („Wie ein Blinder von den Farben“, kommentiert es Schilling ironisch in seiner Biographie.) Darin beschreibt Luther den Tod der Frau im Kindbett als etwas Naturgegebenes: „das schadt nicht, laß sie nur tod tragen, sie sind drumb da.“ In seiner Ehe sieht er es ganz anders: „Ach es muß wehe tun, wenn Eheleute, die sich lieb haben, so geschieden werden.“ Es waren die Familie und Katharinas Wirken an seiner Seite, die den Reformator zu ganz neuen Einsichten verhalfen.

Bei der Eheschließung äußerte Luther noch sehr nüchtern, er schätze seine Frau „als von Gott mir zugehacht.“ Aber schon wenig später geht er ganz in seinem neuen Leben auf und ist er voller Liebe zu Käthe und den Kindern. Auf Reisen empfindet er Sehnsucht nach „meiner lieben Hausfrau zu Händen und Füßen“, der „Allerheiligsten Frau Doctorin“. Nicht weniger innig ist Katharinas Sorge um seine Gesundheit. Es war ein großes Glück für Luther, dass diese starke Frau in ihrer Rolle als Hausfrau (wohl besser Hauswirtschaftsleiterin) und Mutter so großartig aufging und ihm zur Seite stand.



Bäckerei Dammann
 Buxtehude - Harburger Straße - Tel. 04161-61146

**Mit frischem Brot und leckeren
 Backwaren wollen wir gerne zu
 einem guten Tag beitragen**

Buxtehude - Lange Straße 42 - Tel. 04161 - 53939




Renate Volkmann
 Ihre kompetente Partnerin
 rund um die Immobilie



Aus „Lust“ wird manchmal „Last“

Ist Ihnen Ihr Haus zu groß und der Garten zu arbeitsintensiv geworden? Wünschen Sie sich Veränderung?

Wann ist der richtige Zeitpunkt? Erst verkaufen, dann kaufen oder umgekehrt?

Wenn Sie diese oder ähnliche Fragen beschäftigen, rufen Sie mich an.

Ich berate Sie gerne!

LBS Immobilien Stade, Tel. 04141-927940

LBS Immobilien Buxtehude, Tel. 04161-50090

www.lbs-nord.de



**Marco
 Wittmaier
 Malereibetrieb**

Farben sind ein Stück Lebensqualität.

Because we  what we do!

Viverstraße 2, 21614 Buxtehude
 Telefon: 04161 - 595294
www.malereibetrieb-wittmaier.de

Katharina richtete im Schwarzen Kloster zunächst eine Wohnstube für die Familie ein und baute dann das Kloster zu einem Gutsbetrieb aus. Sie schaffte Ställe für Schweine, Kühe, Pferde und Kleinvieh, ließ ein Backhaus bauen, einen Weinkeller einrichten. Denn sie hatte neben Feldern und Obstplantagen auch einen Weinberg zugepachtet. Ein großer Kräutergarten durfte nicht fehlen. 1530 bekam sie sogar das Braurecht – trank doch ihr Mann so gern gutes Bier! Ganz oben richtete sie „Studentenbursen“ ein. Bis zu 20 Studenten wohnten dort und saßen auch mit am Tisch. Natürlich leistete sie nicht alles allein. Zu ihren bis zu 10 Angestellten gehörten Mägde, Knechte, eine Köchin und ein Kutscher. Am Esstisch saßen bis zu 40 oder gar 50 Personen. Denn neben den sechs Kindern, die Katharina gebar, nahm sie noch sieben Kinder von verarmten oder verstorbenen Verwandten auf. Und Luther brachte oft Kollegen und Freunde mit – ohne Ankündigung. Sie überwachte den Haushalt, den Einkauf, das Schlachten und Zubereiten. Überall führte sie die Verhandlungen. Aber die Verträge musste Luther unterschreiben, denn Frauen waren nicht geschäftsfähig. Sie saß als einzige Frau aber auch mit am Tisch und wurde nach und nach zu seiner Vertrauten auch in theologischen Fragen. Luther nannte sie „Doktorin“, „Predigerin zu Wittenberg“ – und das war zärtlich, nicht ironisch gemeint.*

Nun ein großer Sprung! 1546 starb Luther auf einer Reise in Eisleben. Feierliche Reden und Prozessionen mit vielen berühmten Kollegen und Anhängern begleiteten den großen Reformator bis zu seinem Grab in der Schlosskirche zu Wittenberg. Aber Katharina nützte alle Feierlichkeit nichts. Luther hatte sie als Alleinerbin und Vormund

für die Kinder eingesetzt. Aber nach damaligem Recht konnte eine Witwe nicht selbstständig handeln. So wurden Philipp Melanchthon und andere zu Vormündern für Katharina und die Kinder bestellt. Katharina jedoch kämpfte. Nach zähen Verhandlungen und Prozessen gegen Verwandte und Nachbarn durfte die Familie im Schwarzen Kloster wohnen bleiben. Hilfe erhielt sie u.a. vom König von Dänemark, aber nicht von den Freunden und Kollegen Luthers. Selbst Melanchthon war genervt von der Willensstärke Katharinas.

Und dann stürzte ein Unheil nach dem anderen über sie herein. 1546, wenige Monate nach dem Tod Luthers, brach der Schmalkaldische Krieg aus. Noch im selben Jahr wurde Wittenberg eingenommen und das Schwarze Kloster zerstört. Katharina floh mit den Kindern nach Magdeburg. Als sie 1547 zurückkehrte, waren alle ihre Besitzungen zerstört. Wieder erhielt sie von den Mitstreitern Luthers keine Hilfe. Nur mühsam gelang es ihr, die Ruine für sich und die Kinder wieder bewohnbar zu machen. Da brach in Wittenberg die Pest aus. Sie flüchtete 1552 mit den jüngsten Kindern Paul und Margarethe nach Torgau. Auf dem Weg scheuten die Pferde. Katharina kam schwer verletzt in Torgau an. Im Haus Nr. 11 der heutigen Katharinenstraße in Torgau wurde sie von ihrer jetzt 18-jährigen Tochter Margarethe gepflegt, bis sie am 20. Dezember starb. Das Haus beherbergt heute das Katharina-von-Bora-Museum.

Gudrun Heidi Krogoll

*Bruno Preisendörfer schildert in seinem Buch „Als unser Deutsch erfunden wurde“ sehr unterhaltsam, wie mühselig und kompliziert es damals war, ein so großes Haus zu führen – ohne fließendes Wasser, ohne Maschinen und natürlich ohne Strom. Sehr lesenswert sind auch Preisendörfers Schilderungen, wie es am Tisch Luthers zuging.



Unser Service für Sie:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevoller Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ernst Stackmann GmbH & Co. KG · Lange Straße 35 · 21614 Buxtehude · Tel. 04161-50 66 79 · www.stackmann.de

WORTE BEWEGEN

Mit der ökumenischen Aktion WORTE BEWEGEN verbinden wir das 1200-jährige Jubiläum des Bistums Hildesheim im Jahr 2015 mit dem 500. Jubiläum der Reformation in diesem Jahr. Sehr viele Kirchengemeinden und Einrichtungen haben sich an der Aktion beteiligt oder beteiligen sich noch in diesem Jahr. Immer mehr Bänke stehen zur bleibenden Erinnerung in den jeweiligen Gemeinden. Und die Jubiläumsbibel wächst von Seite zu Seite. Zum Abschluss der Aktion am **2. September**, um 14 Uhr, in der Kirche St. Wilhadi, Stade, mit Landesuperintendent Dr. Hans Christian Brandy laden wir Sie herzlich ein.



Für das Vorbereitungsteam
Thomas Kück
www.wir-die-kirchen.de

Mitarbeiter gesucht

Die Telefon – und ChatSeelsorge sucht gute Zuhörer. Im nächsten Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter, der im Sommer beginnt, sind noch Plätze frei.

Für die Mitarbeit geeignet sind Frauen und Männer, die allen Anrufenden offen und vorbehaltlos begegnen, um sie im Gespräch zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Sie erhalten eine fundierte Seelsorge-Ausbildung, danach Fortbildungen und begleitende Supervision.

Belastbar und verschwiegen

Die Bewerber sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen, sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können.

Der Kursus mit drei Wochenendsemina-



ren und 16 Schulungsabenden startet im August, umfasst 185 Stunden, dauert ein Jahr und findet in Bad Bederkesa statt. Ausbildungsinhalte sind: Gesprächsführung, Krisenintervention und Umgang mit Problemen, die am Telefon und im Chat immer wieder angesprochen werden, wie Einsamkeit, Trauer und Beziehungsprobleme.

Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Tel.: 04745-6029 oder per E-Mail: TS.Elbe-weser@evlka.de



GROTE
Immobilien.de

Bewertung
Verkauf
Vermietung
Gebäudeanalytik

04161.99 78 0
Konopkastraße 2 | 21614 Buxtehude

www.grote-immobilien.de

Immobilienfachwirt IHK
 Baubiologe IBN







mirkens

BESTATTUNGEN

**Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung**



Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de

Vorsorge schafft Sicherheit

Eigene Wünsche für eine Bestattung absichern

Viele Menschen denken nur ungern an das eigene Lebensende. Doch rechtzeitige Vorsorge entlastet und schafft Sicherheit. Das betrifft auch die Bestattung. Hier gibt es die Möglichkeit einer sogenannten Bestattungsverfügung. Dieses ist eine Willenserklärung zu den eigenen Bestattungswünschen. Wir als Friedhofsverwaltung empfehlen, sich rechtzeitig zu informieren, mit den Angehörigen auszutauschen und schließlich die Wünsche schriftlich festzuhalten. Mit einer schriftlich und eindeutig formulierten Bestattungsverfügung ist ausgeschlossen, dass die Hinterbliebenen nach einem Todesfall in dieser Angelegenheit ratlos zurückbleiben. Bitte bedenken Sie, dass ein Trauerfall Angehörige emotional stark belastet. Trotzdem müssen viele Dinge bedacht und geregelt werden. Wenn dann die Umstände einer Bestattung schon feststehen, hilft dieses in der Gesamtsituation sehr.

Einzelheiten einer Bestattungsverfügung bleiben jedem selbst überlassen. Man kann sich hierbei auf grundlegende Fragen beschränken oder zahlreiche Details festlegen. Wichtig ist eine persönliche Unterschrift. Unsere Friedhofsverwaltung bietet Ihnen ein gedrucktes Formular an, das Sie verwenden können. Auf Wunsch können Sie dieses im Friedhofsbüro oder direkt auf dem Friedhof abholen. Ein guter Ort, um eine Bestattungsverfügung aufzubewahren, ist das Familien- oder Stammbuch, da dieses im Todesfall als eines der ersten Dokumente benötigt wird.

Das Friedhofsbüro erreichen Sie persönlich immer am Freitag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Frank Thomas
Friedhofsausschuss



Walter
BRUNCKHORST



Kerstin
KNOP

BESTATTUNGEN

Tel.: 0 4161 - 6 12 00

21614 Buxtehude, Heitmanns Weg 18 (gegenüber dem Waldfriedhof)

bestattungen-brunckhorst@online.de

www.bestattungen-buxtehude.de



Erd-, Feuer-, See-
& Friedwald-
Bestattungen

Bestattungsinstitut & Trauerhaus
Holger Ringel GmbH



Feuerbestattung:	ab 1.722,-	<i>inkl. aller Kosten</i>
Erdbestattung:	ab 2.155,-	
Seebestattung:	ab 1.790,-	<i>Keine versteckten Kosten.</i>
FriedWaldbestattung:	ab 2.055,-	

Tag und Nacht ☎ **0 41 61 - 51 24 51**

Brillenburgsweg 27b · 21614 Buxtehude seit 1988

Fax 0 41 61 - 51 24 53

www.Bestattungsinstitut Ringel.de

E-Mail: holger-ringel@t-online.de

Mitglied im Verband
Unabhängiger
Bestatter
e.V.



Foto: www.artisanwell.org

Lederwaren aus Indien

Im Weltladen finden Sie hochwertige Taschen aus Indien. Mit den erwirtschafteten Gewinnen unterstützt die indische Fairhandels-Organisation Artisan Well Kunsthandwerker und ihre Familien nicht nur bei der Arbeit, sondern auch in sozialen Aspekten.



St.-Petri-Platz 7
Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
montags geschlossen

Cuxhavener Str. 128
(Gemeindehaus Neukloster)
2.+4. Do. im Monat 15:00 -
17:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de



Freud und Leid in der Gemeinde

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich

- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde



**Die
Hand
reichen
und
DA SEIN**

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Musik im Kirchenkreis

Musik zur Marktzeit

Jeden Samstag um 11 Uhr haben Sie Gelegenheit, Musik in unserer alten Kirche zu hören. Unsere historische Furtwängler Orgel (1859) steht im Mittelpunkt, manchmal hören Sie auch die Hillebrand-Chororgel oder die Kirschner-Truhengorgel oder auch Chöre oder Instrumentalisten.



Die Musik zur Marktzeit dauert 30 Minuten, der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um Ihre Spende für die Kirchenmusik.

Neu: Die „Nachwuchs-Marktzeit“

Junge Nachwuchsmusiker aus dem Landkreis Stade spielen in der Musik zur Marktzeit. Erstmals findet die „Nachwuchs-Marktzeit“ am 10. Juni statt.

Samstag, 24. Juni 21:30 Uhr

Nachtkonzert bei Kerzenschein

Musik für Orgel und Harfe

Eine ungewöhnliche, aber höchst eindrucksvolle Kombination: Musik für Orgel und Harfe wird es im diesjährigen Nachtkonzert bei Kerzenschein zu hören geben.

Eva Curth studierte Harfe bis zur Konzertreife in Herford und am Mozarteum in Salzburg und absolvierte ihre Ausbildung mit Auszeichnung. Sie war Soloharfenistin am Landestheater in Detmold und im Theater am Potsdamer Platz in Berlin. Als Solistin und Kammermusikerin gastiert sie in der ganzen Welt und sie ist Dozentin verschiedener Harfenklassen in Duisburg, Gütersloh und Magdeburg. Eva Curth hat zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen eingespielt. Zusammen mit Sybille Groß entstand 1999 die CD „Danses sacrées et profanes“.



Nun ist das Duo in Buxtehude zu hören. Eva Curth wird zwei ihrer Konzertharfen mitbringen und sie an unterschiedlichen Positionen im Kirchenraum platzieren.

Nun ist das Duo in Buxtehude zu hören. Eva Curth wird zwei ihrer Konzertharfen mitbringen und sie an unterschiedlichen Positionen im Kirchenraum platzieren.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Samstag, 29. Juli, 19:00Uhr

ORGELKONZERT

Abschlusskonzert des 9. Jugend-Orgelforums Stade

Bereits achtmal hat die Orgelakademie Stade im Rahmen ihrer Jugendförderung das Jugendorgelforum veranstaltet. 20 - 30 Jugendliche im Alter von 12 - 19 Jahren treffen sich eine Woche lang, um mit mehreren Dozenten intensiv an den historischen Orgeln in Stade zu arbeiten. Jeden Tag haben sie mehrfach Unterricht in kleinen Gruppen, feiern morgens und abends Andachten, die sie selbst musikalisch gestalten, und singen auch gemeinsam. Dazwischen haben sie gemeinsam Spaß beim Musizieren am Klavier oder bei verschiedenen Spielen.

In diesem Jahr findet das Jugendorgel-



forum in St. Katharinen und St. Jacobi in Hamburg, an der frisch restaurierten Schnitger-Orgel in Neuenfelde und in St. Petri Buxtehude statt. Wir freuen uns auf das Abschlusskonzert der jungen Organisten bei uns in St. Petri.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für das Jugendorgelforum gebeten.

Donnerstag, 10. August, 20:00Uhr

Konzert des Internationalen Musikfestivals Buxtehude

Nähere Auskünfte und Karten: www.klassik-buxtehude.de

Freitag, 1. September, 18 bis 24 Uhr

NACHT DER CHÖRE

in der ev.-luth. Kirche in Apensen
Chöre und Musikgruppen des Kirchenkreises Buxtehude musizieren nonstop in der Kirche.

Vor der Kirche gibt es bei Getränken und Bratwurst die Gelegenheit zur Begegnung. Die Nacht der Chöre schließt mit einer musikalisch reichen Taizé-Andacht. Das Programm zur Nacht der Chöre finden Sie in den Flyern, die ab ca. Mitte Juni in unseren Kirchen und Gemeinden ausliegen sowie auf der Internetseite www.kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de



Projekt „Restaurierung und Erweiterung der Chororgel“ Im Geiste Arp Schnitgers

Einst kam sie als Übergangslösung während der 1. Restaurierung der Furtwängler-Orgel nach St. Petri – unsere Chororgel. Heute ist sie ein wertvolles Instrument für St. Petri und eine wunderbare Ergänzung zur romantischen Furtwängler-Orgel: mit der Hillebrand-Orgel ist es möglich, gemeinsam mit Instrumentalisten oder Chören zu musizieren, man ist „nah dran“ und mehrere tausend Besucher jährlich schätzen die Vielfalt der Orgelmusik in St. Petri.

Nach über 40 Jahren Dienst ist es nötig geworden, die Orgel zu reinigen, einiges zu reparieren und die Pfeifen neu zu intonieren. Anlass genug, um darüber nachzudenken, ob man diese Orgel vervollständigen und optimieren könnte.

Das Konzept einer „erweiterten“ Chororgel wurde erstmals am 7. Mai in St. Petri der Öffentlichkeit vorgestellt. In Anlehnung an den norddeutschen Orgelbau und in der Nachfolge Arp Schnitgers, der in St. Petri 1701 eine Orgel fertig stellte, die bei dem Turmbrand 1853 zerstört wurde, soll die Orgel erweitert werden. Eine halbe Orgel im Stile Schnitgers mit dem Gehäuse und den vorhandenen Registern gibt es schon – all das wird bleiben. Hinzu kommen sollen zu den bestehenden 7 Registern weitere 4 Register sowie eine ausgeklügelte (mechanische) Technik, die aus den dann 11 vorhandenen Registern 18 spielbare Register macht.

Ob dieses Konzept so umgesetzt wird, entscheiden die Liebhaber der Orgelmusik in St. Petri alleine, denn nur, wenn die

finanziellen Mittel tatsächlich zusammen kommen, wird auch gebaut.

Zum 300. Todestag von Arp Schnitger im Jahr 2019 könnte eine „junge Erbin“ von Schnitger in St. Petri stehen, die die klangliche Vielfalt erweitern würde und mit der vieles im Zusammenspiel mit Chören, Ensembles und Instrumentalsolisten möglich wäre, was wegen der besonderen historischen Gegebenheiten mit der Furtwängler-Orgel nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

Der Förderkreis Kirchenmusik „Musica Viva“ initiiert verschiedene Aktionen und betreibt „Fundraising“ für die Chororgel. Schon jetzt können Sie Pfeifenpate werden.

Auf unserer Internetseite www.kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de erhalten Sie unter dem Menüpunkt „Projekt Chororgel“ immer aktuelle Informationen.

Wenn Sie direkt für die Restaurierung und Erweiterung der Chororgel spenden möchten, können Sie dies per Überweisung tun:

Kreissparkasse Stade
Konto: 130 013
BLZ: 241 511 16
IBAN: DE 38 2415 1116 0000 1300 13
Betreff: Chororgel
HHST 6245.0270.01.2100

Nehmen Sie gerne auch persönlich Kontakt zu Kreiskantorin Sybille Groß auf.



Neue Internetseiten

Der Förderkreis Kirchenmusik „Musica Viva“ ist nun auch im Internet zu finden. Auf der Homepage

www.musicavivabuxtehude.wir-e.de



finden Sie zahlreiche Informationen zu dem im November 2015 gegründeten Verein, der inzwischen über 90 Mitglieder zählt und bereits mehrere Aktionen durchgeführt und Veranstaltungen unterstützt hat. Wer ein mobiles Endgerät benutzt, kann für eine schnelle Navigation auch folgenden Code nutzen:



Auch die Kirchenmusik in St. Petri mit dem Kreiskantorat finden Sie mit eigenen Seiten im Internet:

www.kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de

Ob Informationen zu Veranstaltungen, zu den musikalischen Gruppen, den Orgeln in St. Petri oder anderen Dingen – hier wollen wir Sie stets aktuell informieren. Auch zu dieser Seite gelangen Sie auf schnellem Weg, wenn Sie den folgenden Code nutzen:



Wunder(n)?! – youGODi

Der youGODi am **18. Juni**, um 18:00 Uhr, in St. Paulus Buxtehude, bringt echte Wunder mit sich. Im youGODi werden alle Gottesdienstbesucher ein echtes Wunder erleben. Aber gibt es Wunder wirklich?

Eigentlich wollen wir uns doch alles erklären. Wie war das mit den Broten und Fischen bei Jesus, wie hat er 5000 Männer und dazu auch Frauen und Kinder satt bekommen? Das youGODiTeam hat eine Antwort gefunden.

Bei der Speisung der 5000 heißt es, dass die Menschen „lagerten“, und das wollen wir in diesem Gottesdienst auch tun. Die Bänke werden zur Seite geschoben und Sitzkissen und Decken werden vor dem Altar ausgebreitet.

In diesem Gottesdienst werden wir neue Teamer begrüßen und auch ein paar alte verabschieden. Nach dem youGODi gibt es die Möglichkeit, bei Kola und Salzstangen ins Gespräch zu kommen.



Und Gott chillte

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit. Eine neue Reihe „und Gott chillte“ beginnt. An drei Abenden treffen sich Jugendliche, um mit den DiakonInnen (Linda Schnackenberg, Karen Seefeld und Felix Pilz) über eine Bibelstelle und das Leben ins Gespräch zu kommen. Jedes Treffen hat ein anderes Thema und bringt ein Menü aus drei Gängen mit sich. Der Ort für die Veranstaltung wechselt. Wenn du eine Mitfahrgelegenheit brauchst, dann melde dich einfach bei deiner/deinem DiakonIn.



Die Kosten pro Abend liegen bei 5,00 € pro Person. Wenn du vorbeikommen möchtest, dann sag Bescheid, damit wir genug zu essen haben.

17. August: 18.00 bis 20.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

23. August: 18.00 bis 20.00 Uhr in Horneburg (Bleiche 1)

31. August: 18.00 bis 20.00 Uhr in Kutenholz (Hauptstraße 27)





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die in dir wirkt und die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Taufstag ein



Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Taufkerze anzünden und dir mit deinem Paten oder deiner Patin Bilder von deiner Taufe ansehen. Du kannst noch mal deinen Taufspruch lesen und darüber sprechen, was er für dich heute bedeutet.



Was ist bei einer Mücke groß und bei einem Kamel klein?

Sommerdrink

Du brauchst: 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei, Bitter Lemon, 2 Eiswürfel.

So geht's: Gib den Limettensaft, den Curacao und die Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Welchen Tisch kann man essen?

Treffen sich zwei Fische im Meer, sagt der eine „Hai!“, fragt der andere: „Wo?!“

Auflösung: das Ms. Nochtisch



MONI und RICKI
laden herzlich ein zur:

Kinderkirche Kunterbunt

am 17. Juni, um 15:30 Uhr, in der St. Petri-Kirche

Moni und Ricki sind wieder einmal auf Entdeckertour und wollen diesmal wissen, was es eigentlich mit dem Taufbecken in der St. Petri-Kirche so auf sich hat. „Taufen“, was ist das eigentlich? Und wann haben die Menschen damit angefangen? Stimmt es, dass es eine ganz alte Taufschale in der St. Petri-Kirche gibt? Wozu gibt es eine Taufkerze?

Viele Fragen, denen die beiden zusammen mit den Kindern nachgehen werden. Eine kunterbunte Kinderkirche mit tollen Liedern, etwas zum Basteln und einem kleinen Snack.

Eingeladen sind alle interessierten Kinder und ihre Eltern.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für einen kleinen Snack ist gesorgt.

Haben Sie Interesse, ehrenamtlich im Kinderkirchen-Team mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor Haase.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ihr Maler für
Raumgestaltung

Kowalzick

Ludwigstraße 20
21614 Buxtehude
Tel. 04161-55 68 38
Fax 04161-865 716-2
Mail K-Kowalzick@t-online.de

Farben - Tapeten - Lamine - Parkett - Plankenbeläge



Fenster

Peter Aldag GmbH
Bau- und Möbeltischlerei seit 1912

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau

Erstklassige Handwerksarbeit

- Holz- und Kunststofffenster, Umglasen
- Rolläden, Fliegenschutz, Markisen
- Stufen, Geländer, Bodentreppen
- Isolieren von Dachböden, Zimmertüren
- Wand/Deckenverkleidung, Laminat

Alter Postweg 42 • 21614 Buxtehude
Tel.: 0 41 61 / 787 33 • www.tischlerei-aldag.de

Türen

Treppen

Innenausbau

John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.





21614 Buxtehude • Heitmannsweg 13 • Tel. 04161/82 751 • www.john-koester.de

Neues aus der Ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer: Tschüss Wackelzahnkinder

Für 18 Kinder aus der Kita Dietrich-Bonhoeffer heißt es nun bald Abschied nehmen!

Für sie beginnt nun ein neuer, großer und aufregender Lebensabschnitt, sie kommen in die Schule.

Viele Kinder erleben jetzt ganz bewusst ihre letzte Zeit in der Einrichtung: Ein letztes Mal Übernachtung, ein letztes Faschingsfest und, und, und Für die Kinder ist die Kindertagesstätte ein Stück Zuhause, hier haben sie ihre Freunde, kennen jeden und alles, und einige sind bereits als Krippenkinder zu uns gekommen. Ab Sommer heißt es, neue, unbekannte Schritte allein zu gehen.

In einer neuen Umgebung wird sich alles

verändern: Neue Gesichter, neue Räumlichkeiten, neue Bezugspersonen, neue Regeln, ein neuer Tagesablauf kommen auf die Kinder zu. Sie sind alle gespannt, was kommt, und können es zum Teil auch gar nicht mehr erwarten. Hin und wieder kommen aber auch Fragen: Werde ich neue Freunde finden, habe ich eine/n netten Lehrer/in, werde ich alles verstehen???

Die Erzieherinnen verabschieden alle Wackelzahnkinder unter dem großen Segenshut mit der Gewissheit, dass Gott alle ihre zukünftigen Wege begleitet. Zu diesem Familiengottesdienst in der St. Petri-Kirche am Sonntag, 18. Juni, um 10:00 Uhr, laden wir alle Gemeindeglieder recht herzlich ein.

Monika Stiebitz



Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche *Kunterbunt*

Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase
Tel. 5 03 88 33

Jugend-Mitarbeiterkreis

Termine nach Absprache
Informationen: Diakon Felix Pilz
Tel: 6 31 32
E-Mail: felix.pilz@ej-buxtehude.de

Vorbereitungsgruppe für Jugendgottesdienste

Treffen nach Absprache
Informationen: Diakon Felix Pilz
Tel: 6 31 32
E-Mail: felix.pilz@ej-buxtehude.de

Frauenfrühstück

Do 9:30 Uhr, DBH
(jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat)
Informationen: Frau Breuer
Tel: 6 32 33

Meditationsgruppe

Mo 19:30 Uhr, DBH
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 71 46 01

Hauskreis Bibelarbeit

für junge Erwachsene (20 - 45)
(jeden 2. und 4. Freitag im Monat
um 20:30 Uhr)
Informationen: Jörg Fiebig
Tel: 54 06 17

Der Seniorenkreis

Die Seniorennachmittage finden einmal monatlich dienstags (Termin siehe unten) von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im DBH statt. Haben Sie Fragen? Rufen Sie bitte im Kirchenbüro (Tel. 55 93 70) oder bei Pastor Haase (Tel. 503 88 33) an.

6. Juni Einbruch- Sicher wohnen in Buxtehude (zu Gast: Polizei Buxtehude)

5. Juli Sommer-Grillfest (mit den Kindern des Dietrich-Bonhoeffer-Kindergartens)

2. August Ausflug ins Tister Bauernmoor (www.moorbahn.de)

5. September Martin Luther

Andachten und Gottesdienste in Seniorenheimen

Wohnstift Buxtehude (16:45 Uhr)
Genslerweg 4

21.06.2016 Pastor Weise
19.07.2016 Pastor Haase
16.08.2016 Pastor Weise

Este-Wohnpark (18:30 Uhr)
Kottmeierstraße 2A

21.06.2016 Pastor Haase
19.07.2016 Pastor Haase
16.08.2016 Pastor Glawion

Kreise in St. Petri - in dieser Ausgabe stellen wir vor:

Offene Kirche / Kirchenführungen in St. Petri

Kirchen sind Orte der Stille, Ruhe und Besinnung. Sie laden ein zu Meditation und Andacht. Sie fordern dazu heraus, persönliche, familiäre Biografien zu entdecken und der Geschichte (des Glaubens) am Ort nachzugehen. Kirchen sind Orte der Begegnung. Sie zeigen, wie der Glaube im Verlauf von Jahrhunderten gelebt und gestaltet wurde und wie er gegenwärtig gestaltet und gelebt wird. Wir versuchen, unsere Kirche - so oft es geht - zu öffnen. Möglich wird dies durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der „Offenen Kirche“, denen ich an dieser Stelle herzlich für ihren treuen Dienst danken möchte!

In den letzten 15 Monaten wurde Petra Lowin in 120 Bildungsstunden Grundkenntnisse über Kirchenpädagogik, Bau- und Kunstgeschichte, Architektur, Kirchengeschichte, Liturgik, die Bibel und vieles mehr vermittelt. Die Seminare fanden in den Klöstern Amelungsborn und Bursfelde und in den Heimvolkshochschulen in Hermannsburg und in Loccum statt.

Petra Lowin ist begeistert von dem Kurs und sagt: „*Geht es Ihnen auch so? Wenn ich eine Kirche besuche, sei es die eigene oder unterwegs, möchte ich auch etwas über deren Geschichte und über interessante Ausstattungsstücke erfahren. Vor einiger Zeit kam mir darum die Einladung zu einer Kirchenführerausbildung vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover gerade recht. Ich freue mich schon darauf, interessierte*

Besucher durch unsere schöne Kirche zu führen; das muss nicht immer auf konventionelle Art sein. Seien Sie gespannt und herzlich eingeladen.“ (Petra Lowin)

Anfang Juni hat sie ihre Abschlussprüfung in der St. Petri-Kirche. Ihren Kurs beendet sie im August 2017. Termine für ihre Kirchenführungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wer Interesse an der Mitarbeit in der Offenen Kirche hat oder sich als Kirchenführerin/Kirchenführer ausbilden lassen möchte, melde sich bitte bei Pastor Thomas Haase. Der nächste Kurs beginnt im Juni 2018.

Pastor Thomas Haase



Petra Lowin absolviert eine Ausbildung zur Kirchenführerin und wird anschließend in der St. Petri-Kirche Führungen anbieten.

Gottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder aus der Ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer

am 18. Juni, um 10:00 Uhr in der St. Petri-Kirche

Für die sogenannten „Wackelzähne“ endet im Juli die Kindergartenzeit. Und so ist der – doch immer in so weiter Ferne gewesene! – Tag da, an dem es für künftige Erstklässler heißt: „Mein letzter Kindergarten tag!“

Ein Tag, der voller Spannung und mit gemischten Gefühlen erwartet wird. Voller Vorfreude, endlich zu den „Großen zu gehören“, endlich ein Schulkind zu werden einerseits; mit dem Kummer, von Vertrautem Abschied nehmen und bald unbekanntes Terrain betreten zu müssen andererseits. Viele Dinge haben die Kinder in den letzten Jahren erlebt und gelernt.

Diesen Übergang wollen wir mit einem ganz besonderen Gottesdienst begleiten. Inhaltlich soll es am Beispiel der Geschichte von Ab-

raham und Sarah darum gehen, was wir alles in den letzten Jahren erlebt habe. Was nehme ich mit, das mich auf meinem weiteren Weg stärkt? Wovor habe ich aber auch Angst? Wir wollen Gott um seinen Segen bitten, der uns in der Vergangenheit begleitet hat und auch in diesen neuen Lebensabschnitt mit uns gehen will.

Schulanfängergottesdienst

Und am **5. August**, um 9:00 Uhr laden wir alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger zum Schulanfängergottesdienst in die St. Petri-Kirche ein. Herzlich willkommen sind auch alle Eltern, Geschwister und Angehörige, die ihre Kinder an diesem besonderen Tag begleiten.

Pastor Thomas Haase & Team

Gottesdienst in St. Maria auf Deutsch und Spanisch

Die Kirche St. Maria und die Ronda Iberoamericana gestalten gemeinsam einen zweisprachigen Gottesdienst.

Pfarrer Johannes Pawellek leitet den Gottesdienst.

Der Chor von St. Maria „Cantemus“ wird singen, und Magdalena Toborg von der Ronda Iberoamericana wird mit einer Gruppe Lieder auf Spanisch vortragen und auf der Gitarre begleiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Gottesdienstteilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss im Gemeindehaus. Wir bitten, zum hoffentlich sehr internationalen Büfett eine Kleinigkeit mitzubringen.

Ort: Katholische Kirche Sankt Maria,
Sigebandstr. 7, Buxtehude

Datum: Sonntag , **27. August**, 10:30 Uhr

So erreichen Sie uns

Internet: www.st-petri-buxtehude.de



Kirchenbüro der St. Petri-Gemeinde
Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 55 93 70, Fax 55 93 93
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de

Mo. 16:00 - 18:00 Uhr
Do. 9:30 - 11:00 Uhr

Pastor Glawion
Abtstraße 1, Tel. 59 17 49, Fax 59 19 86
michael.glawion@st-petri-buxtehude.de

Pastor Thomas Haase
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 5 03 88 33
thomas.haase@st-petri-buxtehude.de

Superintendent Dr. Martin Krarup
Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 74 79 37, Fax 6 34 83
sup.buxtehude@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß
Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. (04162) 2 54 57 - 95, Fax - 97
kirchenmusik@kirchenkreis-buxtehude.de

Diakon Felix Pilz
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 6 31 32, felix.pilz@ej-buxtehude.de

Ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Leiterin: Maren Groß
Tel. 6 31 33, Fax 59 57 25
kindergarten@st-petri-buxtehude.de

Friedhofsverwaltung
Christina Thomas, Hansestraße 1
Tel. 5 00 07 89, Fax 55 93 93
Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
friedhof@st-petri-buxtehude.de

Friedhof Ferdinandstraße
Michael Pilz, Tel. (0171) 8 13 32 33

**Förderverein St. Petri-Kirche
in Buxtehude e.V.**
Joachim Stavesand (1. Vorsitzender)

Förderkreis Kirchenmusik
Karl-Bernhard Müller (1. Vorsitzender)
foerderkreis.kirchenmusik.bux@gmail.com

Gemeindebrief
Alexandra Sparsam, Tel. 6 12 34
Walter Regenhardt, Tel. 8 45 07
gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Petri-Gemeinde Buxtehude, Hansestraße 1

Redaktion und Gestaltung: Pastor Th. Haase (V.i.S.d.P.),
G. H. Krogoll, W. Regenhardt, A. Sparsam

Spendenkontonummer: Kirchengemeinde St. Petri, Konto 56241425
Sparkasse Harburg-Buxtehude, BLZ 207 500 00
IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25

Druck: Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushaltungen im Gemeindegebiet verteilt.
Die Auflage beträgt 8.700 Stück. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **20.07.2017**.

Gottesdienste in der St. Petri-Kirche bis August 2017

04.06.	Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Haase
05.06.	Pfingstmontag	10:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst	Sup. Dr. Krarup
11.06.	Trinitatis	11:00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Posaunenchor	Pastor Haase
17.06.		15:30 Uhr	<i>Kinderkirche Kunterbunt</i>	Pastor Haase
18.06.	1. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Verabschiedung der Kindergarten-Kinder	Pastor Haase
25.06.	2. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Schuster
		18:00 Uhr	Atempause	Sup. Dr. Krarup
02.07.	3. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Glawion
09.07.	4. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Dr. Krarup
16.07.	5. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Glawion
23.07.	6. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Haase
30.07.	7. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Glawion
		18:00 Uhr	Atempause	Pastor Glawion
05.08.		09:00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	Pastor Haase
06.08.	8. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Dr. Krarup
13.08.	9. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Taufest	Pastor Haase
20.08.	10. S.n. Trinitatis	11:00 Uhr	Open-Air Gottesdienst	Pastor Glawion
27.08.	11. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Haase
		18:00 Uhr	Atempause	Pastor Haase
02.09.		15:30 Uhr	<i>Kinderkirche Kunterbunt</i>	Pastor Haase
03.09.	12. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Glawion